

REGLEMENT VIERPLATZMEISTERSCHAFT (2015)

Inhaltsverzeichnis

1. Austragungsmodus
2. Zeitplan
3. Kategorieneinteilung
4. Auf- und Abstieg
5. Auszeichnungen
6. Vierplatzmeisterschaftsfinal
7. Berichterstattung
8. Einsatz
9. Streitigkeiten
10. Schlussbestimmungen

Wo im Folgenden - aus Gründen der leichteren Lesbarkeit - nur männliche Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen Bezeichnungen zu verstehen.

1. Austragungsmodus

1.1 Die Vierplatzmeisterschaft (VM) steht allen Klubs und Platzger offen, die beim platzgerverband.ch gemäss Statuten, Art. 3.1 und 3.2 gemeldet sind.

1.2 ¹Die VM wird jährlich durchgeführt und auf vier verschiedenen Plätzen ausgetragen.

²Die VM gilt als einen Wettkampf und dauert vom ersten Tag der ersten Runde bis Ende der vierten Runde.

Nachschiessen

³Ein Nachschiessen kann nur unter Vorlage eines Arztzeugnisses und auf Gesuch hin vom Vierplatzleiter bewilligt werden. Alle vier Runden können bis spätestens 14 Tage nach Abschluss der vierten Runde nachgeworfen werden.

⁴Ein Nachschiessen auf Grund von Terminschwierigkeiten (Militär, Ferien, anderweitige Wettkämpfe etc) wird nicht bewilligt.

1.3 Geworfen wird auf zwei Riesen. Programm: je 3 Probe, dann je 12 gültige Würfe. Das Total der beiden Riese ergibt das Resultat. Jedem Platzger wird sein Resultat schriftlich ausgehändigt. Das Resultatblatt ist auf Platz zu kontrollieren. Allfällige Fehler müssen gleichentags auf Platz gemeldet werden.

1.4 Alle Teilnehmer werfen auf den gleichen Riesen.

1.5 Während der Dauer einer Vierplatzrunde darf auf diesen Riesen nicht geübt werden. Ausnahme: durchführender Klub.

1.6 Der durchführende Klub einer Vierplatzrunde erhält die Erlaubnis, das Programm ausserhalb des Zeitplanes zu schiessen. Für Messen und Schreiben dieser Resultate müssen Platzger beigezogen werden, welche nicht Mitglied des durchführenden Klubs sind.

1.7 Die VM inkl. VM-Final wird auf Antrag der Klubs laufend durch den Vorstand platzgerverband.ch vergeben.

2. Zeitplan

2.1 Für jede Runde wird ein Zeitplan erstellt. Verantwortlich dafür ist der Vierplatzleiter (VL)

2.2. Die Einteilung von Wochentag und Zeit erfolgt durch den VL. Auf die Einteilungswünsche der Vereine ist nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen.

2.3 Jedem Platzger stehen pro Riese ca. 15. Minuten zur Verfügung.

2.4 Eine Vierplatzrunde dauert in der Regel zwei Wochen. In diesem Zeitraum sind zwei Samstage und ein (Reserve)Sonntag enthalten.

2.5 Pro Runde kommt ein weiterer Tag für das Vorschiessen hinzu. Das Vorschiessen wird ca. 10 Tage vor Beginn einer jeden Runde durchgeführt.

2.6 Die Daten für die Vierplatzrunden und für das Vorschiessen bestimmt der VL nach Absprache mit dem Vorstand und den durchführenden Klubs.

2.7 Um Verschiebungen oder Verlängerungen zu vermeiden, muss der Wettkampfplatz so gedeckt werden, dass auch bei schlechtem Wetter gespielt werden kann (mit Beleuchtung).

- 2.8 Vorschliessende haben sich bis spätestens 3 Tage vor dem beabsichtigten Termin beim durchführenden Verein zu anzumelden.

3. Kategorieneinteilung

A. Sektionen

- 3.1 Die Klubs werden in zwei Stärkeklassen eingeteilt (Kategorie I und Kategorie II)
- 3.2 Die Einteilung wird vom VL vorgenommen. Klubs, welche erstmals mitmachen, werden automatisch in die Kategorie II eingeteilt.

B. Einzelplatzger

- 3.3 Auch die Einzelplatzger werden in zwei Stärkeklassen eingeteilt (Kategorie A und Kategorie B)
- 3.4 Die Einteilung wird vom VL vorgenommen. Platzger, welche erstmals mitmachen, werden automatisch in die Kategorie B eingeteilt.

4. Auf- und Abstieg

- 4.1 Die 15 letztklassierten Einzelplatzger der Kategorie A steigen automatisch und zwingend in die Kategorie B ab.
- 4.2 Die 15 besten Einzelplatzger der Kategorie B steigen automatisch und zwingend in die Kategorie A auf.
- 4.3 Klubs und Einzelplatzger, welche die VM in der Kategorie I, resp. Kategorie A nicht regulär beenden, werden ganz normal gewertet und steigen ab, wenn die Rangliste dies ergibt. Ausnahme bilden Krankheit und Unfall, die mit Arztzeugnis belegt werden müssen. Bei der nächsten Teilnahme ist dieser Einzelplatzger in der Kategorie B final- und aufstiegsberechtigt, am Finaltag jedoch nicht preisgeldberechtigt.

- 4.4.** Der erstklassierte Klub der Kategorie II steigt automatisch in Kategorie I auf. Der letztklassierte Klub mit 5 Teilnehmern der Kategorie I steigt automatisch in Kategorie II ab. (Weitere Ab- oder Aufsteiger liegen im Ermessen des Vierplatzleiters.)

5. Auszeichnungen

A. Sektionswettkampf

- 5.1 In beiden Kategorien werden die ersten 5 Klubs ausgezeichnet. Kategorie I mit einer Zinnkanne, Kategorie II mit einem Zinnbecher.
- 5.2 Für die Rangierung werden pro Runde die fünf besten Resultate gezählt (Ries 1 und Ries 2 zusammen). Das Total der vier Runden ergibt den Schlussrang,
- 5.3 Die Resultate der Veteranen und B-Mitglieder werden nicht in die Wertung aufgenommen.

B. Einzelplatzger

- 5.4 In beiden Kategorien werden je die ersten 30 mit einem Kranz ausgezeichnet. In der Kategorie A mit einem Spezialkranz.

5.5 Für die Rangierung zählt das Total aller vier Resultate.

6. Vierplatzmeisterschafts-Final

6.1 Es wird ein VM-Final durchgeführt. An diesem Final werden folgende Titel vergeben:

- Vierplatz-Meister Kategorie A
- Vierplatz-Meister Kategorie B

Die drei Erstplatzierten erhalten nebst der Kranzauszeichnung (Art. 5.4) noch einen separaten Preis.

- Vierplatz-Finalsieger Kategorie A
- Vierplatz-Finalsieger Kategorie B

Alle Finalteilnehmer erhalten nebst der Kranzauszeichnung (Art. 5.4) noch einen separaten Preis (siehe auch Art. 6.4)

6.2 ¹Zu diesem Final werden je die 15 Erstplatzierten der Kategorien A und B eingeladen.

²Finalteilnehmer, die für den Final verhindert sind, haben dies bis spätestens 14 Tage vor dem Finaltag dem Vierplatzleiter zu melden.

³In diesem Fall kann der Vierplatzleiter die nächst platzierten (Rang 16 und ff.) nach nominieren.

6.3 Für das Schreiben ist der Platzclub verantwortlich, für Messen und „Chräblen“ die Finalteilnehmer.

6.4 Alle Finalteilnehmer sind preisberechtigt.
Ausnahme bildet Art. 4.3

6.5 Finalprogramm: Je 3 Probewürfe und 12 gültige Würfe auf Ries 1 und 2. Die Reihenfolge wird ausgelost.

6.6 Die Rangierung für den Vierplatzmeister in den beiden Kategorien wird aus dem Total der Runden 1 bis 4 ermittelt.
Bei Punktegleichheit entscheidet das höhere Runden-Total aus den Runden 1 bis 4.

6.7 Der Final wird für beide Kategorien auf demselben Platz durchgeführt, jedoch zeitlich getrennt. Der Final kann weder vor- noch nachgeworfen werden.

7. Berichterstattung

7.1 Der Vierplatzleiter sorgt dafür, dass auf den vier Plätzen die Ranglisten wöchentlich und auf der Homepage www.platzgerverband.ch laufend ersichtlich sind.

7.2 Nach Abschluss der VM erstattet der VL im Platzgersport Bericht mit Rangliste und Resultate der vier Runden und des Finals.

8. Einsatz

8.1 Der Einsatz für die VM ist im Reglement Finanzen definiert. Startberechtigt ist, wer die namentliche Anmeldung dem VL fristgerecht zugestellt. Der Einsatz für alle Angemeldeten wird den Vereinen in Rechnung gestellt.

8.2 Wer das Programm nicht beginnt oder nicht beendet, hat keinen Anspruch auf Rückerstattung des Einsatzes (Ausnahme bildet die Vorweisung eines Arzteugnisses vor Teil-

nahme an der ersten Runde).

- 8.3 Jeder Organisator einer VM-Runde erhält pro Teilnehmer einen Unkostenbeitrag, der im Reglement Finanzen definiert ist.

9. Streitigkeiten

- 9.1 Streitigkeiten werden durch den Vierplatzleiter geregelt. Rekurse gegen die Entscheide des VL sind an den Vorstand zu Händen der Beschwerdekommision zu richten. Der Entscheid der Beschwerdekommision ist endgültig.

10. Schlussbestimmungen

- 10.1 Mutationen. Die Bestimmungen bei Mutationen (Vereinswechsel) richten sich nach den Statuten.
- 10.2 Die Beschaffung der Preise und Auszeichnungen obliegt dem Vorstand.

Dieses Reglement 2018 ersetzt alle bisherigen Ausgaben.

Letzte Änderung an DV 10. März 2018 in Utzenstorf genehmigt. (gelb markiert)

Utzenstorf, 10.03.2018

Der Präsident pv.ch:

Der Sekretär pv.ch:

Stephan Weber

Thomas Lutstorf